

Linke

Avanti-Konferenz

Von Tom Bogen / 1. April 2005

Am 19. und 20. Februar 2005 trafen sich in Mannheim die Redaktion, AutorInnen, Layouter und andere Mithelfende, um die letzten 2 Jahre der Arbeit an der Avanti Revue passieren zu lassen, kritisch zu analysieren und Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.

Eingeleitet wurde das Wochenende mit einer ausführlichen Bilanz der Ausgaben der letzten 12 Monate. Diese förderte zu Tage, dass die Rubrik „Internationales“ in der Avanti ca. 30 % der Gesamtartikel ausmacht. Das zeigt den ausgeprägten internationalistischen Charakter der Zeitung. Ein Blick über den Tellerrand BRD ist beim Lesen der Avanti also gewiss. Die zahlenmäßig nachfolgenden Rubriken sind „Innenpolitik“ und „Betrieb und Gewerkschaft“ mit ca. 25 und 19 %. Dem gegenüber stehen aber leider auch Themen, die nach einhelliger Meinung zu kurz kommen. „Frauen in Bewegung“ ist nur mit knapp 6 % vertreten, ebenso wie „Antifa“/ „Antira“ mit nur 2 %. Auf dem letzten Platz befindet sich die Rubrik „Ökologie“. Unter den Vorzeichen vermehrter Repression gegen Nicht-Deutsche, Sozialabbau und Umweltbelastung durch die kapitalistische Wirtschaft, waren sich die Anwesenden einig, dass diese Rubriken im nächsten Jahr unbedingt gestärkt werden müssen. Ebenso diskutiert wurden die formal-inhaltlichen Seiten der Artikel. So gab es Anregungen, wie Artikel noch interessanter geschrieben werden können. Die AutorInnen wurden angehalten, die ganze Bandbreite journalistischer Möglichkeit auszunutzen. Auch das Layout und der Druck wurden in dieser Einleitung einer kritischen Bilanz unterzogen und so mancher Schnitzer des letzten Jahres noch einmal aufgezeigt.

Positiv angemerkt wurde, dass durch die regelmäßige Veröffentlichung der Avanti auf unserer Homepage, die Stichwörter-Trefferquote bei einer namenhaften Suchmaschine sehr gut sind. Hier befindet sich die Avanti oft unter den Top 10.

Avanti soll reifen

Danach wurde die konkrete Avanti-Arbeit der letzten Jahre besprochen. Dabei wurde besonders auf Probleme aufmerksam gemacht, die mit der Planung der jeweiligen Ausgabe im Vorfeld zusammenhängen, sowie die layouttechnische Erstellung der Zeitung. Die TeilnehmerInnen waren sich einig, dass eine noch bessere Kontinuität und inhaltliche Ausgewogenheit dadurch erreicht werden kann, die Planungsphase für eine Ausgabe deutlich zu verlängern. Sie soll z. T. bei 6 Monaten liegen, um z.B. die verschiedenen Aspekte eines Themas nacheinander beleuchten zu können. Ein Grund also, keine Ausgabe der Avanti mehr zu verpassen.

Die Ergebnisse dieses Punktes wirkten sich auch auf die Strukturierung der Redaktion aus. Hier ist nun jedes Mitglied für eine Thema verantwortlich, welches es langfristig zu planen gilt. Die Aufgaben der Kernredaktion, die u.a. für die Detailfragen der Erstellung verantwortlich ist, wurden klar umrissen. Ebenso wurden Aufgaben neu verteilt und die Arbeitsabläufe, um sie zu effektiveren, neu strukturiert.

Neue Wege gehen

Am Schluss des ersten Tages stand dann noch einmal ein wichtiges Thema an. Der Verkauf und die Werbung der Avanti. Hier sind vor allem zwei bedeutsame Punkte zu nennen: Der RSB wird in Kürze für die Avanti in anderen linken Publikationen eine Avanti-Sonderaktion bewerben. Und es wurde ein neues Abonnement ins Leben gerufen. Dieses sichert sowohl einen kostengünstigen als auch einen zuverlässigen Bezug der Avanti. Gegen einen günstigen jährlicher Fixpreis, erhält mensch die Avanti nun direkt bei einer Ortsgruppe. Dazu wird es noch eine Werbeaktion in der Avanti geben.

Am 2. Tag wurde wesentlich in Gruppen weitergearbeitet, in denen sich die verschiedenen Professionen der Avanti zusammenfanden. Wichtige Neuerungen: Das Layout der Avanti wird noch einmal überarbeitet und weiterentwickelt. Ziel ist es, die Avanti noch professioneller zu gestalten und die Farbe effektiver zu nutzen.

Am Ende waren sich alle einig, dass dieses konstruktive Treffen nächstes Jahr unbedingt fortgesetzt werden muss. Denn die Avanti ist ein wichtiger Teil des RSB und konnte sich ihre Nische im Bereich der linken Publikationen aufbauen, offline und online.

Dieser Beitrag wurde publiziert am Freitag den 1. April 2005
in der Kategorie: [Linke](#), [RSB4](#).